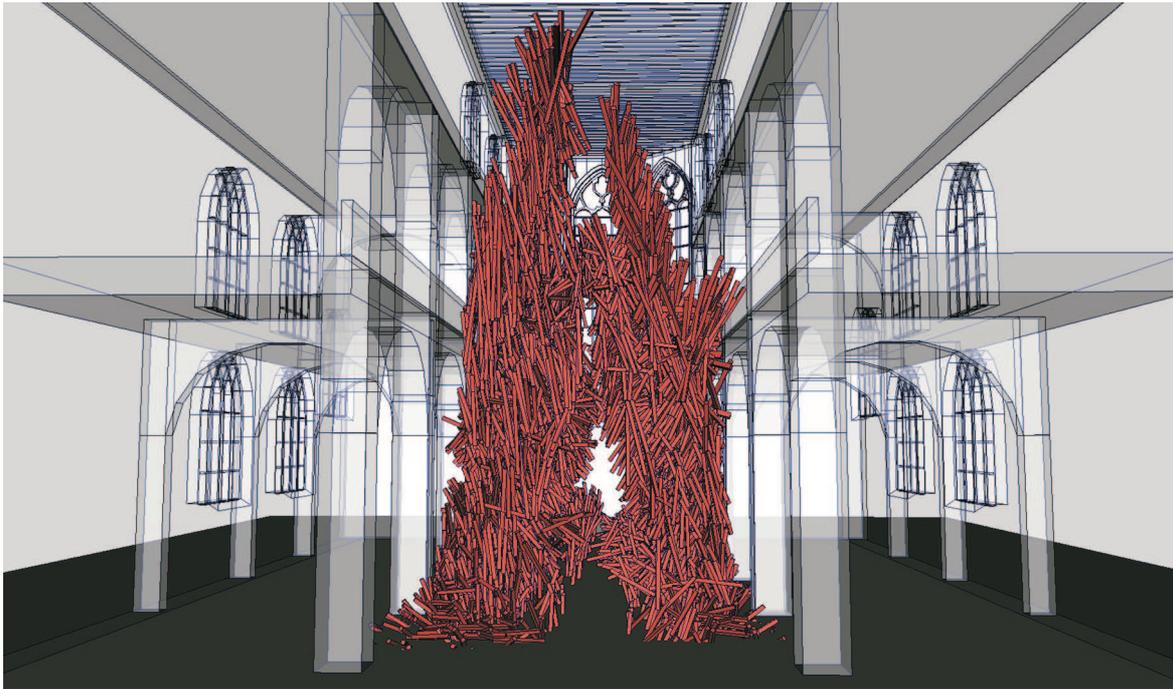


MICHAEL SOMOROFF
THE RED SEA

PRESSEMITTEILUNG



Eröffnung: Sonntag, 25. Mai 2008 in der Kunst-Station Sankt Peter Köln

16:30 Uhr Vortrag des Künstlers
'Das Rote Meer/Offenbarungen, Verwandlungen'
Englisch mit deutscher Übersetzung

18:00 Uhr Hl. Messe mit Predigt zu Exodus 14:
Durchzug Israels durch das Rote Meer

Ausstellungsdauer: 27. Mai bis 15. Juni 2008

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 11.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr
Montags geschlossen

MICHAEL SOMOROFF
THE RED SEA

PRESSEMITTEILUNG

Der amerikanische Fotograf und Videokünstler Michael Somoroff stellt sich in seinem Ausstellungsprojekt, "The Red Sea" wieder einem spirituellen Thema. Nachdem er eine Skulptur für die bekannte Rothko Chapel in Houston/Texas geschaffen hat, geht es ihm erneut um die Einheit der Weltreligionen. In einer katholischen Kirche – Sankt Peter in Köln – platziert er eine gigantische Holzskulptur "The Red Sea", die ein jüdisches Thema problematisiert. Glaube und Zweifel, Hingabe und Angst haben nicht nur das israelische Volk beim Durchzug durchs Rote Meer begleitet – das Wissen/Unwissen um Göttlichkeit ist menschlich, allzu menschlich und bleibt ein Gefährte auf dem Weg des Lebens. Die ästhetische Ausprägung dieses Bedürfnisses ist eine Notwendigkeit für Somoroffs künstlerisches Schaffen.

Die Kunst-Station Sankt Peter Köln und die Galerie Brigitte Schenk haben den Künstler zunächst eingeladen, ein Kunstwerk in Bezug auf die Ostermesse zu kreieren. Als Schüler der geheimen Lehre des Judentums – der Kabbala – holt Somoroff die vielschichtigen Bedeutungen aus dem biblischen Text ins Leben. Es entsteht ein dreiteiliger künstlerischer Zyklus, der mit dem Video "Genesis" in der Osternacht den Auftakt bildet. Jede der nun folgenden Phasen hängt mit den drei Textpassagen aus der Torah zusammen, die in der Ostermesse enthalten sind.

Haupt- und Kernstück stellt nun die ab dem 25. Mai zu bewundernde Holzskulptur "The Red Sea" von gigantischem Ausmass in der Kirche Sankt Peter in Köln dar. Anschließend wird im Folgemonat Juni in der Galerie Brigitte Schenk der Zyklus geschlossen mit der Installation "The Binding of Isaac", die auch islamische Inhalte berühren wird.

Das Projekt will vor allem auch die nach 20 legendären Dienstjahren endende Tätigkeit Pater Mennekes' ehren und verweist damit vielleicht ebenso wie der Durchzug durchs Rote Meer auf eine Zeit der Ungewissheit, aber auch des Vertrauens.

Somoroff errichtet eine 12 Meter hohe, 10 Meter lange bildhauerische Umsetzung von der Teilung des Roten Meers, welche aus 7000 Stück gespaltenes Holz gebildet wird. Die Besucher der Kirche werden die Möglichkeit haben, in den folgenden 3 Wochen nach der Eröffnung durch die Skulptur zu gehen und größtenteils stehend an den Samstagen und Sonntagen der Messe beizuwohnen.

THE BINDING OF ISAAC
Galerie Brigitte Schenk

Eröffnung wird gesondert angekündigt.
In Zusammenarbeit mit der Kunst-Station Sankt Peter Köln.

Wir danken K99, Köln für den wertvollen support